

Ressort: Politik

SPD-Linke fordert Merkel-Machtwort im Fall Maaßen

Berlin, 13.09.2018, 10:51 Uhr

GDN - Die Parlamentarische Linke (PL) innerhalb der SPD-Bundestagsfraktion fordert von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) ein Machtwort im Fall des umstrittenen Verfassungsschutzpräsidenten Hans-Georg Maaßen. "Die Anhörung im Innenausschuss hat nach meinen Informationen bestätigt, dass Herr Maaßen nicht mehr als Präsident des Verfassungsschutzes haltbar ist", sagte PL-Chef Matthias Miersch dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitagsausgaben).

Miersch forderte Merkel zu einem Machtwort auf. "Es ist jetzt Aufgabe der Kanzlerin, die offenkundig unterschiedlichen Beurteilungen zu klären", sagte er. Unterdessen wurden neue Vorwürfe gegen Maaßen bekannt. Dieser soll der AfD-Bundestagsfraktion Informationen aus dem Verfassungsschutzberichtes 2017 bereits Wochen vor dessen Veröffentlichung zur Verfügung gestellt haben, berichtet das ARD-Magazin "Kontraste". Maaßen habe ihm bei einem persönlichen Treffen am 13. Juni dieses Jahres "Zahlen aus dem Verfassungsschutzbericht" genannt, der "noch nicht veröffentlicht" gewesen sei, sagte der AfD-Politiker Stephan Brandner dem Magazin. Der Termin habe etwa fünf Wochen vor der Veröffentlichung des Verfassungsschutzberichts gelegen. Der AfD-Politiker ist Vorsitzender des Rechtsausschusses des Bundestages. Das BfV teilte dem Magazin auf eine Anfrage zu dem Treffen mit: "Die Treffen von Präsident Maaßen mit Politikern finden auf ausdrücklichen Wunsch des BMI statt." Maaßen steht wegen mehrerer Treffen mit AfD-Politikern und wegen Äußerungen zu den Vorfällen in Chemnitz seit Wochen in der Kritik.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111788/spd-linke-fordert-merkel-machtwort-im-fall-maassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619